

## KREUZWEG FÜR #dahemm

### Stationen des Kreuzwegs Jesu – Meine Stationen durch die Corona-Krise

Lass dich mitnehmen auf einen besonderen Kreuzweg! Geh zu den genannten Orten, nimm dir Zeit für die jeweilige Impulsfrage / den Textausschnitt und lass sie auf dich wirken.

Kreuzweg mal anders...



#### **1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt**

*Gehe zur Haustür, die du in letzter Zeit weniger verlassen hast!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden: Da ist euer König! Sie aber schrien: Weg mit ihm, kreuzige ihn! Pilatus aber sagte zu ihnen: Euern König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser. Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde.“

„Das Virus hat das Land fest im Griff. Deutschland steht fast still. Es gelten strenge Regeln bei den zwischenmenschlichen Kontakten. Zudem sind die Schulen, Restaurants und die meisten Geschäfte geschlossen. Unternehmen machen zu oder sind in Kurzarbeit, Kliniken richten möglichst viele Intensivbetten ein. Es gibt immer mehr Infizierte. Insbesondere für geschwächte und vorerkrankte Menschen kann eine Infektion tödlich sein.“

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Gefesselt stehst du vor Pilatus und auch wir fühlen uns eingeengt, eingesperrt, ja gefesselt. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

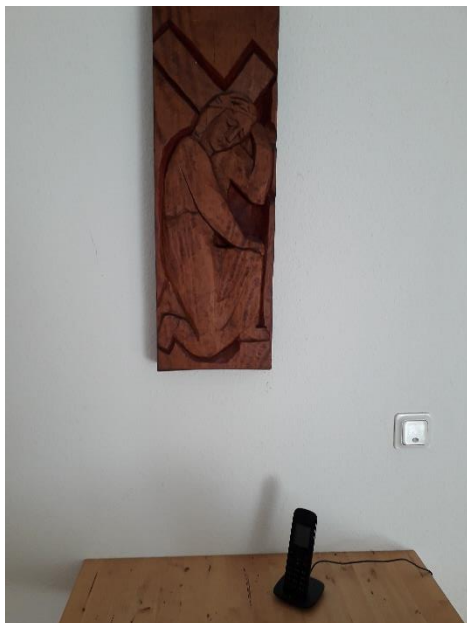
*Gehe zum Fernsehen / Radio, wo du in letzter Zeit Corona Nachrichten gehört hast!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Kanzlerin Angela Merkel hat die Corona-Krise als größte Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg bezeichnet. "Es ist ernst", sagte Merkel in einer Fernsehansprache laut vorab veröffentlichtem Redemanuskript. "Nehmen Sie es auch ernst."

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Du nimmst das Kreuz auf deine Schultern. Auch wir, insbesondere das Pflegepersonal in den Krankenhäusern, haben im Moment ein schweres Kreuz zu tragen. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

*Gehe zum Telefon / zum Handy!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Doch der HERR ließ auf ihn treffen die Schuld von uns allen. Er wurde bedrängt und misshandelt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern verstummt, so tat auch er seinen Mund nicht auf.“

Die Corona-Krise fällt schwer. Ich komme an meine Grenzen. Ich falle. Wie halte ich Kontakt zu meinen Freunden? Schreibe einem Freund / einer Freundin, den

/die du in dieser Zeit nicht gesehen hast, eine Nachricht.

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Die Last deines Kreuzes drückt dich schwer. Auch wir sind in dieser Zeit bedrückt. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



#### **4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter**

*Gehe zum Fenster und erinnere dich!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.  
Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter!“

Wessen Nähe tut mir in dieser Zeit gut? Rufe dir drei Begegnungen der letzten Wochen in Erinnerung, die stärkend waren.

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Du begegnest deiner Mutter auf deinem Weg, sie ist in deiner Nähe. Auch wir suchen die Nähe zu anderen, vermissen sie in diesen Tagen schmerzlich. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

---



#### **5. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen**

*Gehe zum Verbandskasten / Feuerlöscher!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich.  
Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie Simon, einen Mann aus Kyrene, der gerade vom Feld kam. Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage.“

Gibt es jemandem, dem ich in diesen Tagen unter die Arme greifen kann? (Einkaufen gehen, Hilfe anbieten?)

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Auf deinem Kreuzweg wurde dir geholfen, das Kreuz zu tragen. Auch wir können einander helfen, einander Lasten tragen, füreinander da sein. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch

*Gehe zu einem Handtuch / Geschirrtuch!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

*„Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und meine Wange denen, die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.“*

Mit wem habe ich Mitleid? Wer hat in diesen Tagen viel zu tun? Schenke der Kassiererin, dem Apotheker oder dem Arzt doch mal bewusst ein herzliches Lächeln beim nächsten Einkauf / Besuch!

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Im Schweißtuch der Veronika hinterlässt du uns dein Bild, der Frau, die sich um dich sorgt und aufmerksam ist. Auch wir können und wollen aufmerksam werden, füreinander, für die Menschen, die in diesen Tagen, viel zu tragen haben. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

---



## 7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

*Gehe zu einem Ort in der Wohnung, wohin du dich gerne zurückziehst!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

*„Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, der Leute Spott, vom Volk verachtet. Alle, die mich sehen, verlachen mich, verziehen die Lippen, schütteln den Kopf: Wälze die Last auf den HERRN! Er soll ihn befreien, er reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat!“*

Die Corona-Krise fällt schwer. Ich komme an meine Grenzen. Ich falle. *Erinnere dich: Wann hast du dich in der letzten Zeit einsam und alleine gelassen gefühlt?*

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Die Last des Kreuzes drückt dich nieder, wieder einmal. Du bist am Boden, wieder. Auch wir sind gequält und niedergedrückt von vielem. Viele sind in diesen Tagen am Boden ihrer Kräfte, ihrer Sehnsucht nach Menschen. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

*Suche Taschentücher!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder!“

Wo habe ich mir in den letzten Tagen Sorgen gemacht, um andere geweint? Über wen, über was, kommen mir die Tränen?

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Auf deinem Kreuzweg spürst du, dass Menschen dir nahe sind, um dich weinen. Du nimmst Teil an ihrem Schicksal. Auch in diesen Tagen gibt es Menschen, die weinen, aus Angst oder weil sie jemanden verloren haben, weil sie es zu Hause nicht mehr aushalten. Du weinst mit. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

---



## 9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

*Setz dich einen Moment hin!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Hingeschüttet bin ich wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder, mein Herz ist geworden wie Wachs, in meinen Eingeweiden zerflossen. Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes. Denn Hunde haben mich umlagert, eine Rotte von Bösen hat mich umkreist. Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt.“

Die Corona-Krise fällt schwer. Ich komme an meine Grenzen. Ich falle. Woran merke ich am meisten, dass ich mich gerade in einer Krise befinde?

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Schon wieder, zum dritten Mal fällst du unter der Last des Kreuzes. Du bist auch mir nahe, wenn ich falle, wenn ich nicht mehr kann. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

*Gehe zu einem Spiegel und schau dich an!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. Da sagten sie zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies taten die Soldaten.“

Worauf muss ich in diesen Tagen verzichten, was mir richtig schwerfällt?

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Du musst nicht nur verzichten, du wirst deiner Kleider und deiner Würde beraubt. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

*Wage einen Blick nach draußen, geh auf die Terrasse, in den Garten oder öffne einfach die Haustür / das Fenster und schau hinaus!*

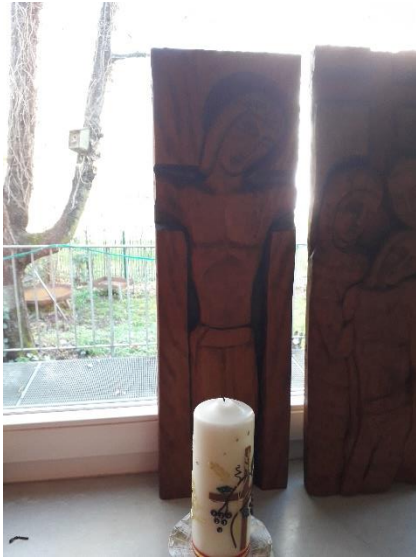
*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Sie kamen an den Ort, der Schädelhöhe heißt; dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen rechts von ihm, den andern links. Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Um seine Kleider zu verteilen, warfen sie das Los.“

25. März 2020 anlässlich der Corona-Pandemie

„Sport und Bewegung an der frischen Luft sind alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder mit den Personen, die im selben Haushalt leben, möglich. Es bleibt im Saarland bei der Ausgangsbeschränkung, nach der das Verlassen der eigenen Wohnräume nur noch bei triftigen Gründen erlaubt ist. Besuche bei Freunden oder Bekannten sind auch weiterhin nicht gestattet.“

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Du wirst festgenagelt auf das Kreuz. Viele fühlen sich in diesen Zeiten festgebunden, festgenagelt, an die eigenen vier Wände. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



## 12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

*Nimm eine Kerze!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Es war schon um die sechste Stunde, als eine Finsternis über das ganze Land hereinbrach - bis zur neunten Stunde. Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei. Und Jesus rief mit lauter Stimme: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Mit diesen Worten hauchte er den Geist aus.“

Zünde eine Kerze an, für alle, die am Corona Virus verstorben sind.

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Selbst der Tod ist für dich nicht der Unort, wo du nicht anzutreffen wärst. Auch uns ist der Tod sicher, viele fürchten sich davor. Du bist allen nahe, die sterben. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*

---



## 13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

*Schau dem Spiel der Flamme der Kerze zu!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur im Verborgenen. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab.“

Was macht dich traurig in diesen Tagen? Was gibt dir Hoffnung?

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Du wirst vom Kreuz genommen und ins Grab gelegt. Du bist denen, die das in diesen Tagen erfahren müssen und es nur im engsten Kreis dürfen, nahe. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.*



#### **14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt**

*Setz dich auf den Boden!*

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.*

„Und er nahm ihn vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war. Das war am Rüsttag, kurz bevor der Sabbat anbrach. Die Frauen in seiner Nachfolge, die mit Jesus aus

Galiläa gekommen waren, sahen das Grab und wie der Leichnam bestattet wurde.“

Was habe ich in diesen Tagen „begraben“ müssen, was mir fehlt, das nach Corona unbedingt wiederkommen soll? Was fehlt mir gar nicht, was gerne unter, der Erde bleiben kann?

*Gepriesen seist du, Herr Jesus Christus. Du teilst mit uns Menschen das Grab. In diesen Tagen versuchen wir zu glauben, dass der Tod und das Grab für dich nicht das Letzte gewesen sind. Wir bitten dich: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt und schenke uns Hoffnung. Amen.*